

09.10.2018

Staat sollte Steuern und Abgaben auf Strom wegen steigender Börsenpreise senken

DEG: Verbraucher werden durch Netzentgeltsenkung nur kaum entlastet

Erlenbach. 2019 sollen die Netzentgelte für die Nutzung der bundesweiten Stromnetze sinken, wovon auch die Verbraucher profitieren sollen. Die vier Übertragungsnetzbetreiber werden die Entgelte für die Nutzung ihrer Leitungen 2019 voraussichtlich zwischen 6 und 23 Prozent senken.

Der Grund für die Reduzierung ist jedoch nicht der Stand des Netzausbaus an sich, sondern die Tatsache, dass 2019 eine eigene Offshore-Umlage eingeführt werden soll. Das heißt, dass die Kosten für den Ausbau der Offshore-Anlagen an der Nord- und Ostsee zukünftig nicht mehr in den Netzentgelten enthalten sein, sondern extra berechnet werden. Bei Privat- und kleinen Gewerbekunden dürfte somit von der Senkung der Netzentgelte nicht allzu viel ankommen.

Anstieg der Börsenpreise minimiert Einsparung in Privathaushalten

„Es ist grundsätzlich eine gute Nachricht für die Stromverbraucher, wenn ein Kostenanteil des Strompreises sinkt und sie durch die Senkung der Netzentgelte entlastet werden. Da jedoch der Anteil der Netzentgelte der Übertragungsnetzbetreiber am Strompreis von Privathaushalten bei nur circa fünf Prozent liegt, ist die jährliche Einsparung sehr gering. Die eigentlichen Profiteure sind Industrie und Gewerbebetriebe mit hohem Verbrauch, deren Ausgaben sich deutlich reduzieren werden“, erläutert Tillman Raith, Geschäftsführer der DEG Deutsche Energie GmbH, die Sachlage.

Preisvergleich lohnt sich jetzt

„Die Börsenpreise sind in den letzten Monaten stark angestiegen. Der Staat sollte also die Steuern und Abgaben senken, damit auch der private Stromverbraucher nicht noch mehr zur Kasse gebeten wird. Die Abschaffung der Stromsteuer ist ohnehin überfällig“, ergänzt Branchenexperte Raith.

Auch die DEG muss im Vergleich zu den Börsenpreisen von vor einem Jahr mehr als ein Drittel mehr für die Megawattstunde bezahlen.

„Die gestiegenen Börsenpreise machen sich im Einkauf bei Strom und Gas bemerkbar. Aber aufgrund schlanker interner Strukturen kann die DEG Strom zu günstigen

Konditionen liefern. Unsere Tarife sind einfach und transparent, es gibt es keine Vorkasse, Boni oder lange Vertragslaufzeiten, dafür aber eine 12-monatige Preisgarantie“, empfiehlt Raith. Die DEG Deutsche Energie GmbH beliefert Privat- und Geschäftskunden bundesweit in allen Netzgebieten mit Strom und Gas.

502 Wörter / 3405 Zeichen

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen finden Sie hier: www.deutsche-energie.de

Pressekontakt:

Jürgen Scheurer T 07132-4504065 | F 07132-4504066 | presse@deutsche-energie.de

Über die DEG Deutsche Energie GmbH

DEG Deutsche Energie GmbH beliefert Privat- und Geschäftskunden bundesweit mit günstigem Gas, Strom und Heizstrom.

Dabei setzt das Unternehmen im Bereich Kundenservice, Abrechnungswesen und Wechselservice auf bewährtes, externes Know-how eines großen deutschen Stadtwerkes. Durch schlanke interne Strukturen ist die DEG Deutsche Energie GmbH zu jeder Zeit am Puls der Zeit und kann Gas und Strom zu günstigen Konditionen liefern.

Durch intelligente Kostenstrukturen und ausgereifte Prozesse gibt die DEG ihre Kostenersparnisse an die Kunden in Form von günstigen Preisen und erstklassigem Service weiter. DEG bietet faire Tarife und Tarifkonditionen, erstklassigen 24/7-Service und innovative Produkte.

DEG Deutsche Energie GmbH ist Mitglied der Schlichtungsstelle Energie e. V.

Deutsche Energie GmbH, Sitz der Gesellschaft: Erlenbach, Handelsregister Stuttgart: HRB 737963, Geschäftsführer: Tillmann Raith.